

Zeitschrift: Der Traktor und die Landmaschine : schweizerische landtechnische Zeitschrift
Herausgeber: Schweizerischer Verband für Landtechnik
Band: 20 (1958)
Heft: 11

Nachruf: Fritz Laufer, Vizepräsident
Autor: [s.n.]

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

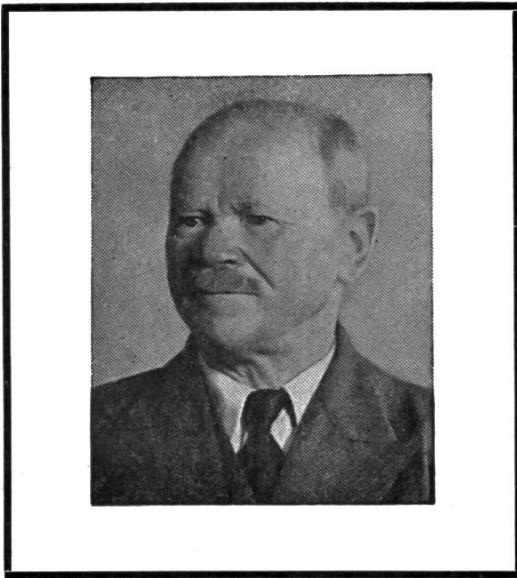
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 10.07.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>



† Fritz Laufer, Vizepräsident

Am 18. Oktober 1958 erreichte uns die schmerzliche Mitteilung vom Hinschied unseres lieben und verehrten Vizepräsidenten, Herr Fritz Laufer. Wer den lieben Dahingeshiedenen näher kannte, sah in letzter Zeit seine Kräfte schwinden. Man verspürte auch den inneren Kampf, den Fritz Laufer seit Monaten kämpfte: sein jung gebliebener und reger Geist konnte nicht begreifen, dass der Körper jetzt schon in sich zu-

sammenbrechen sollte. Noch hören wir seine bewegte Stimme, als er sich vor einigen Wochen zuerst für eine Sitzung des Geschäftsleitenden Ausschusses telefonisch entschuldigte, dann für eine des Zentralvorstandes und die Delegiertenversammlung. Da verspürten wir so recht seinen inneren Kampf. Es tat uns im innersten Herzen weh, und doch mussten wir unsere Gefühle beherrschen und ihn auf das nächste Mal vertrösten . . ., auf das nächste Zusammentreffen, das nun leider am vergangenen 21. Oktober an seinem Grabe stattfand.

Der Schweizerische Traktorverband ist Herrn Fritz Laufer und seiner Familie zu grossem Dank verpflichtet, hat er ihm und der Sektion Zürich doch unzählige Stunden seiner freien Zeit geopfert. Von 1926 bis 1942 war der Verstorbene Geschäftsführer der Sektion Zürich. 1932 wurde auf seine Anregung die Technische Kommission ins Leben gerufen. Von 1942 bis zum vergangenen April war er Präsident der grossen Sektion Zürich und Mitglied des Zentralvorstandes des Schweizerischen Verbandes. Von 1943 bis 1946 gehörte er dort dem Geschäftsleitenden Ausschuss an, dem er seit dem 19. Dezember 1952 wieder als Vizepräsident angehört. Im Herbst 1953 wurde auf seine Initiative hin an der kantonalen landw. Schule Strickhof, von der Sektion Zürich ein Motorbremsstand errichtet. Am 16. September 1958 war es ihm noch vergönnt, dort der Einweihung des zweiten, grösseren Traktoren- und Motorenprüfstandes des IMA beizuwohnen. Bei dieser Gelegenheit wurden die Verdienste des weitblickenden und grosszügigen Verstorbenen gewürdigt.

Ein lieber Mensch, der das Herz am rechten Flecken hatte, ist von uns gegangen. Ein intelligenter Mann, der sich mit Vehemenz für eine Sache einsetzen konnte ist nicht mehr. Wir trauern um einen vorzüglichen Bürger eigener Prägung, der seine Pflichten noch ernst nahm. Der Schreiber dieser armseligen Zeilen, die die vielseitige Natur des lieben Verstorbenen gar nicht zu beschreiben vermögen, ist Fritz Laufer zu besonderem Dank verpflichtet, war er ihm doch zu Beginn der Tätigkeit ein stets verständnisvoller und väterlicher Berater. Bewegten Herzens und mit Tränen in den Augen nehmen wir von Dir Abschied, lieber Fritz! Wir danken Dir für alles und werden Dich nie vergessen!

Den Angehörigen des lieben Verstorbenen sprechen wir unser aufrichtiges Beileid aus. Wir danken ihnen für das Verständnis, das sie jedesmal bekundeten, wenn ihr lieber Gemahl und Vater unter uns weilte und sie verzichten mussten. Wir versichern sie, dass alle, die Vizepräsident Fritz Laufer kannten, seiner in Achtung und Dankbarkeit gedenken werden.

Die Redaktion.